
Beitritt des Kantons Graubünden zur Interkantonalen Vereinbarung über die BVG- und Stiftungsaufsicht der Kantone Zürich, Glarus, Schaffhausen, Appenzell Ausserrhoden, Appenzell Innerrhoden, St. Gallen, Graubünden, Thurgau und Tessin (IVBSA)

Vom 22. Oktober 2024

Der Grosse Rat des Kantons Graubünden¹,

gestützt auf Art. 32 Abs. 2 der Kantonsverfassung²,
nach Einsicht in die Botschaft der Regierung vom 28. Mai 2024³,

beschliesst:

1. Der Kanton Graubünden tritt der Interkantonalen Vereinbarung über die BVG- und Stiftungsaufsicht der Kantone Zürich, Glarus, Schaffhausen, Appenzell Ausserrhoden, Appenzell Innerrhoden, St. Gallen, Graubünden, Thurgau und Tessin (IVBSA) vom 22. Mai 2024 bei.
2. Die Regierung wird ermächtigt, den Beitritt zur IVBSA zu erklären⁴.
3. Die Genehmigung der Interkantonalen Vereinbarung über die Ostschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht vom 26. September 2005 durch den Kanton Graubünden (Beitritt zur Ostschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht) vom 31. August 2006 (BR 219.150) wird mit dem Inkrafttreten der IVBSA gemäss dessen Artikel 36 Absatz 1 aufgehoben.
4. Die Ziffern 1 bis 3 dieses Beschlusses unterliegen dem fakultativen Referendum⁵.

¹ GRP 2024/2025, 144

² BR 110.100

³ Seite 65

⁴ Mit Beschluss vom 10. Februar 2025 hat die Regierung den Beitritt erklärt.

⁵ Die Referendumsfrist ist am 28. Januar 2025 unbenutzt abgelaufen.